



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schaffenswelten Kunst: Streetart - Zeugnis deiner Welt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





| | |
|---|--|
| Thema: | Streetart – Zeugnis deiner Welt Arbeitsanregungen für den Kunstunterricht in der Sekundarstufe I |
| Bestellnummer: | |
| Kurzvorstellung des Materials: | <p>Unsere Umwelt ist von Bildern in aller Form gekennzeichnet, darunter Formen wie Graffiti und Streetart, die von vielen Menschen nur als rechtswidrige Schmierereien gesehen werden. Tatsächlich ist Graffiti schon in der Antike zu finden, und hat bis heute seine politischen, religiösen und persönlichen Züge behalten.</p> <p>Das Material gibt einen Überblick über die geschichtlichen Formen des Graffiti und wendet sich dann den einzelnen Erscheinungsformen in der Moderne zu.</p> <p>Im letzten Abschnitt wird auf das Portrait als Sonderform aufmerksam gemacht, und so eine Überleitung zur Aufgabenstellung geschaffen. Die Anregung umfasst eine bebilderte Anleitung zum Erstellen eines Stencils, einer speziellen Erscheinungsform des Graffiti. Dabei wird den Schülern die Möglichkeit geboten, sich mit dem eigenen Spiegelbild und der Reduktion von Formen auseinander zu setzen.</p> |
| Übersicht über die Teile | <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Formen von Streetart • Funktionen von Streetart • Projekt: Stencil dich! Arbeitsanregung mit Beispielbildern |
| Information zum Dokument | <ul style="list-style-type: none"> • Ca. 4 Seiten, Größe ca. 4,5 MB |
| SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail | <p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de</p> |

Ganggraffiti – das ist unser Revier!

Die Graffiti, wie wir sie heute aus Großstädten kennen, wurden ab den dreißiger Jahren in den Vereinigten Staaten von Amerika an Wände gebracht. Sie dienen vor allem dazu, ein Revier zu markieren, damit andere Gangs oder Gruppen sich nicht in dieses Gebiet trauen oder zumindest gewarnt sind. Blutige Straßenkämpfe um Häuserblocks oder Schutzgelder wurden nicht mit kunstvollen Inschriften dokumentiert, sondern für gewöhnlich nur mit den Namen festgehalten. Es gilt als Provokation, die Tags der anderen Gang zu übermalen; wie man auf dem Foto unten sehen kann. Diese Form des Graffiti nennt man **taggen**, vom englischen Verb **to tag** – **kennzeichnen** abgeleitet. Ihre Hochphase hatten Gangtags von 1970 - 1990.



Formen von Graffiti

Graffiti gibt es vielen verschiedenen Formen, abhängig vom Untergrundmaterial und der verwendeten Farbe und Technik. Während sich aus der Antike und den nachfolgenden Jahrhunderten vor allem in harte Materialien geritzte Inschriften finden lassen, haben heutige Künstler viel mehr Möglichkeiten.



Beim **Style-Writing** wird eine einzigartige Schrift verwendet, die vor allem ästhetisch und schön wirken soll. Oftmals malen verwenden die Writer (so werden die Künstler genannt) ihr Pseudonym als Bildmotiv.

Scratching (vom englischen: kratzen) entspricht am ehesten der ursprünglich Form des Graffiti aus der Antike. Beim Scratching wird mit einem scharfen Werkzeug, wie Messer oder Schleifstein, ein Tag in eine Glas- oder Plastikfläche geritzt. Dabei wird nicht, wie beim Style-Writing, auf Schönheit gesetzt. Das Scratching ist eine Reaktion auf die Reinigung und Übermalung von anderen Arbeiten. Die Hausbesitzer, die keine Graffiti an den Wänden wollen und diese entfernen, kann man aber auch verstehen.





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schaffenswelten Kunst: Streetart - Zeugnis deiner Welt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

